

Ortsabrundungssatzung für den Ortsteil Wannberg

Auf Grund von § 34 Abs. 4 des Baugesetzbuches -BauGB- GVBl. i. d. F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) in Verbindung mit Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) erläßt die Stadt Pottenstein folgende Satzung:

§ 1

Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Wannberg werden gemäß der im beigefügten Lageplan ersichtlichen Darstellung festgelegt. Der Lageplan ist Bestandteil der Satzung. Dieses Gebiet ist in den Flächennutzungsplan aufzunehmen.

§ 2

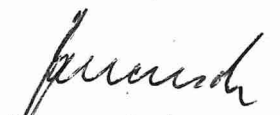
Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenzen richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben (§ 29 BauGB) nach § 34 BauGB.

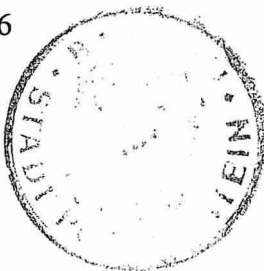
Soweit für ein Gebiet des gemäß § 1 festgelegten Innenbereichs ein rechtsverbindlicher Bebauungsplan vorliegt oder nach Inkrafttreten dieser Satzung bekanntgemacht wird, richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben nach § 30 BauGB.

§ 3

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.“

Pottenstein, den 20. Mai 1996

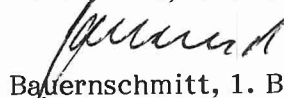

Bauernschmitt
Erster Bürgermeister



Bekanntmachungsvermerk:

Diese Satzung wurde bekanntgemacht im amtlichen Teil des Amtsblattes der Stadt Pottenstein Nr. 6/96 vom 23. Mai 1996 (S. 5).

Pottenstein, 29.05.1996


Bauernschmitt, 1. Bürgermeister



